

Antwort:

bitte bis zum 29. Mai 2017

per Fax: 0361 - 377 2416

per E-Mail: voelker@die-linke-thl.de

- Ich nehme an dem Fachgespräch teil.
 Leider kann ich an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Adresse:

Vorname, Name:

Anschrift:

PLZ, Ort:

E-Mail:

**Wir möchten zu Beginn der
Veranstaltung auf Folgendes hinweisen:**



Entsprechend § 6 Absatz 1 des
Versammlungsgesetzes sind Personen, die
rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören,
der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits
in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische,
antisemitische oder sonstige menschenverachtende
Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der
Versammlung ausgeschlossen.

Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1; 99096 Erfurt

Telefon: 0361 3772295; Telefax: 0361 3772416

E-Mail: fraktion@die-linke-thl.de

Internet: www.die-linke-thl.de

V. i. S. d. P.: Dirk Möller

Fachgespräch
Gemeinwohlökonomie
Einladung

DIE LINKE.
Fraktion im Thüringer Landtag

Fachgespräch

„Gemeinwohlökonomie – Baustein des sozial-ökologischen Wandels oder grüner Kapitalismus?“

Wann: Montag, 12. Juni 2017
10.00 – 13.00 Uhr

Wo: Landtag Thüringen
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt
Käte-Duncker-Saal (F 201)

Vertreter*innen der Gemeinwohlökonomie versuchen die inhärenten Widersprüche des Kapitalismus zu mildern und unser Wirtschaften an Prinzipien wie Menschenwürde, ökologische Nachhaltigkeit und demokratische Mitbestimmung auszurichten. Ausgehend vom zunehmend kritischen Blick zumindest eines Teils der Konsument*innen sollen Unternehmen mittels einer Gemeinwohl-Bilanz belegen, dass unternehmerischer Erfolg nicht nur durch die Kriterien des freien Marktes bestimmt werden muss. Im Zusammenspiel von gesteigerter Bewusstseinsbildung von Konsument*innen und Unternehmen, die durch finanzielle Anreize motiviert werden sollen ihre Gemeinwohl-Bilanzen fortlaufend zu verbessern, soll so eine nachhaltigere Wirtschaft entstehen.

Gleichzeitig gibt es auch Kritik an der Idee der Gemeinwohlökonomie: Kriterien wie Solidarität oder Menschenwürde seien nicht mess- und verifizierbar, so dass sich eine finanzielle oder wettbewerbliche Besserstellung seitens des Staates nicht rechtfertigen lasse. Und am Ende bleibe auch ein nachhaltigeres Wirtschaften im derzeitigen System nur ein grün angestrichener Kapitalismus, der weiter auf denselben zerstörerischen Grundprinzipien basiere.

Veranstalter*innen:

Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag
OWUS Thüringen e.V.

Ablauf

- 10.00 *Begrüßung*
Susanne Hennig-Wellso
Vorsitzende
Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag
- Gerd Beck*
Vorsitzender OWUS Thüringen e.V.
- 10.30 **Gemeinwohlökonomie:
Was ist das, was bringt das?**
Dr. Rolf Sukowski
Vorsitzender OWUS Berlin-Brandenburg e.V.
- 11.00 **Gemeinwohlökonomie:
Ein kritischer Blick von links**
Martin Arnold-Schaarschmidt
Plattform e.V.
- 11.30 *Diskussion*
Moderation: Dieter Hausold
wirtschaftspolitischer Sprecher
Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag
- 12.45 *Zusammenfassung*
- 13.00 *Ende der Veranstaltung*